

Haushaltssicherungskonzept

Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
am 02.06.2020

Anforderungen der Kommunalaufsicht

- Bis zum Planungsjahr 2023 sind 80 % der bestehenden Liquiditätskredite abzubauen
- Bis zum Planungsjahr 2024 sind die restlichen 20 % der bestehenden Liquiditätskredite abzubauen
- Bis zum Planungsjahr 2024 ist der Liquiditätspuffer sukzessive bis zu dem nach § 106 Abs. 1 HGO geforderten Bestand aufzubauen

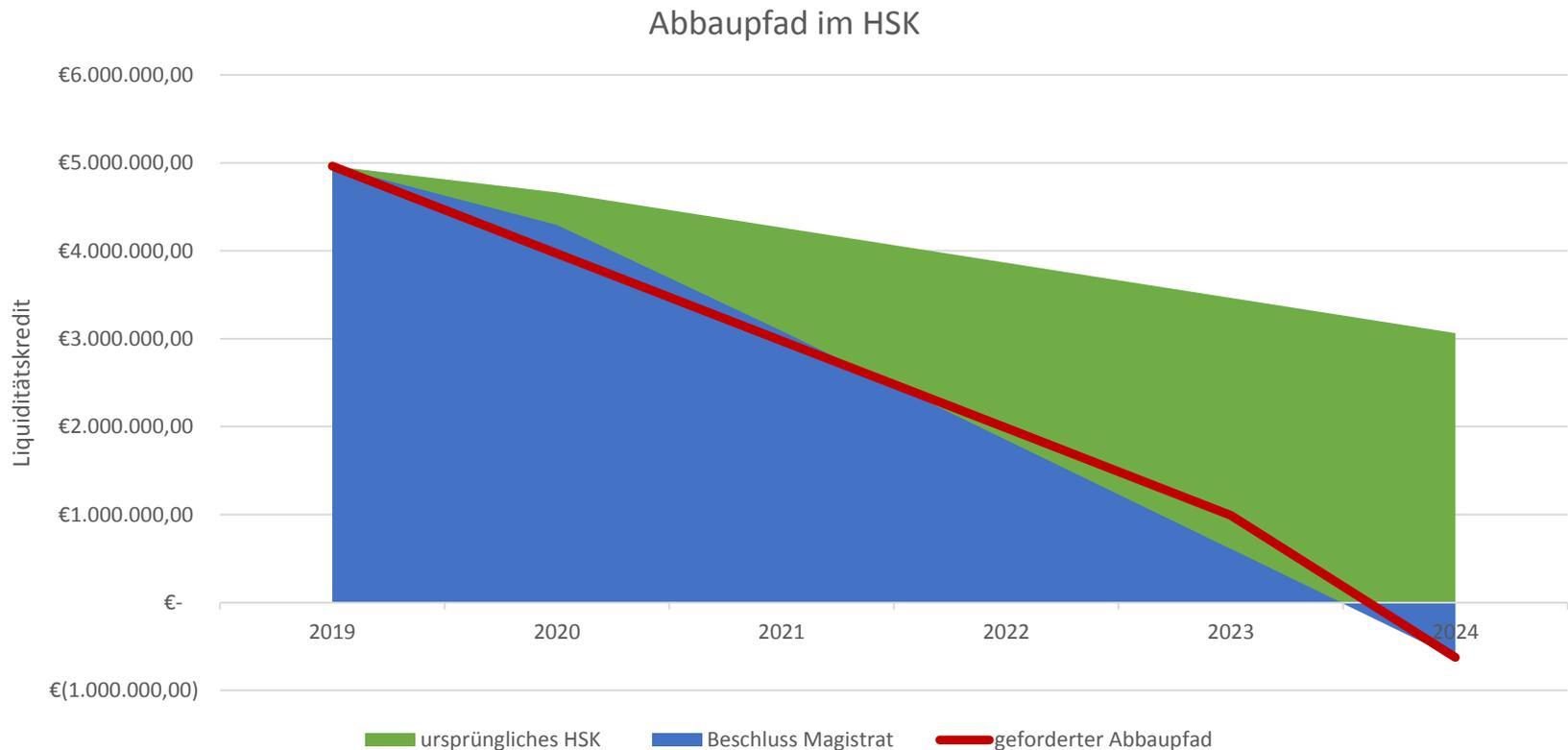
Empfehlung des Magistrats (1)

- Veranschlagung der bereits beschlossenen Friedhofsgebühren
- Anpassung der Einkommensteuer an den Stand vor Corona
- Richtige Veranschlagung der Fachkräfte in den Kinderbetreuungseinrichtungen (dies führt nicht zu Entlassungen, da zu hohe Personalkosten veranschlagt ist)
- Optimierte Ganztagsbetreuung in Vorbereitung des Kita-Entwicklungskonzeptes (gesonderte spätere Beratung)

Empfehlung des Magistrats (2)

- Verschiebung 1 VZ-Stelle in den Bereich TDL (ehemalige Stadtwerke)
- Streichen einer Halbtagsstelle in der Verwaltung nach Renteneintritt
- Neuberatung Generationenbeitrag 2021 im Haushalt 2021 (da derzeit keine Genehmigung für Doppelhaushalte erfolgt)

Abbaupfad Kassenkredite nach der Empfehlung des Magistrats



Familie Max Mustermann 2020

	Haushalt 2020	Haushalts- sicherungskonzept 2020	Veränderung
Grundsteuer B	670,95 €	670,95 €	0,00 €
Restmüll	161,54 €	161,54 €	0,00 €
Biomüll	37,21 €	37,21 €	0,00 €
Niederschlagswasser	68,85 €	68,85 €	0,00 €
Wasser	402,32 €	402,32 €	0,00 €
Schmutzwasser	332,80 €	332,80 €	0,00 €
Hundesteuer	60,00 €	60,00 €	0,00 €
Kita-Kosten gesamt jährlich	3.672,00 €	3.672,00 €	0,00 €
Gesamt	5.405,67 €	5.405,67 €	0,00 €
Gesamt ohne Kita	1.733,67 €	1.733,67 €	0,00 €

Steuern- und Gebühren

- Auf Basis der aktuellen wirtschaftlichen Lage der Menschen und Unternehmen hat sich der Magistrat für folgende Empfehlung ausgesprochen:
- **Keine Steuer- und/oder Gebührenerhöhung zusätzlich in 2020**

Hessenkasse

- Von der Hessenkasse wurden in 2018 insgesamt 11,2 Mio. EUR (Stichtag 30.06.2018) übernommen, von denen die Stadt 5,6 Mio. EUR mit jährlich 365.000 EUR zurückzahlen muss
- Ein späterer Stichtag hätte zu höherer Entlastung geführt
- Ende 2018 bestanden trotzdem Kassenkredite von 2,2 Mio. EUR
- Hinzu kommt die Gewerbesteuerrückzahlung für die Jahre 2012 ff. vom 1,8 Mio. EUR

Schuldenentwicklung

